Veröffentlichungen seit 2010

Dorothea Stockmar

Ein Netz, das trägt

Gelebte Trauer ist geschenkte Zeit, umsorgt sein von anderen, die fühlend verstehen, wovon der andere spricht, wenn er schweigt, wenn er weint.

Nachdem Dorothea Stockmars Sohn mit 17 Jahren tödlich verunglückte, verarbeitete die Künstlerin und Trauerbegleiterin ihre Trauer der ersten 271 Tage zu einem Netz, das trägt.

ISBN 978-3-937212-37-1, SANTIAGO Verlag, 2010
vergriffen; nur noch über die Autorin erhältlich!!!

Wie eine Welle vom anderen Ufer
Nach-Tod-Begegnungen zwischen Kunst und Psychotherapie

Juliane Grodhues und Dorothea Stockmar

Wenn man das Buch von Juliane Grodhues und Dorothea Stockmar liest, dann liest man es nicht einfach, sondern man fühlt, spürt, erforscht, inhaliert es.

Es nimmt einen mit, packt einen, schleudert einen zuweilen herum und lässt einen nicht als denjenigen zurück, als der oder die man die Lektüre begonnen hat.

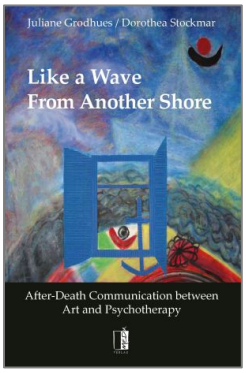
Man ist – ja was? Berührt, beeindruckt, bewegt – ver-rückt!

Dr. Susanne Schieble (Autorin und Künstlerin)

ISBN 978-3-941955-41-7, MEDU Verlag, 2011
vergriffen; nur noch über die Autorin erhältlich!!!

Like a Wave From Another Shore
After-Death Communication between Art and Psychotherapy

Juliane Grodhues und Dorothea Stockmar



Grief counselor Dorothea experienced the pain of loss after the sudden death of her 17-year-old son. She invites us on a search of her grief. Nearing despair, she finds consolation in nighttime letters to her dead son. These letters turn into an after-death communication. From an adaptation of the letters a dramatic reading develops.

From psychologist Juliane Grodhues we learn about spontaneous induced after-death communication (IADC) which expresses itself in Dorotheas artwork. We are gradually introduced to this new therapeutic method of recovery from trauma and grief to finally become witnesses to a documented IADC session.

ISBN 978-3-941955-61-5, MEDU Verlag, 2011
vergriffen; nur noch über die Autorin erhältlich!!!

Anker, Kuh und Kompass
Wenn aus Trauersymbolen Hoffnungssymbole werden

Dorothea Stockmar begegnet der Trauer auf der Ebene des Erlebens und Fühlens. Dort findet sie kreative, gestalterische Möglichkeiten, die der Trauer eine individuelle Form geben und dazu beitragen, sich mit ihr auseinanderzusetzen. So können, wenn die Worte fehlen, Symbole helfen.

Die im Buch beschriebene Symbolik vermittelt eine Ahnung von den unzähligen Gefühlsschattierungen der Trauer. Sie kann in Ritualen Raum finden oder in Bildern und Dichtungen (Sprachbildern), man kann ihr ein Haus malen, einen Garten anlegen oder sie in ein Gewand kleiden.

Damit wird der verbreitete Begriff der Trauerarbeit in seinem buchstäblichen und kreativsten Sinne eingelöst.

Dr. phil. Kerstin Volland
(Koordinatorin Hospizbewegung Herford e.V.)

ISBN 978-3-941955-62-2 MEDU Verlag, 2012
vergriffen; nur noch über die Autorin erhältlich!!!

UNTERWEGS

Axel und Dorothea Stockmar

Dorothea und Axel Stockmar nehmen uns mit auf ihren persönlichen Weg einer „Trauerreise". Getragen von ihrer Liebe zueinander, zu ihren Töchtern und zu ihrem verstorbenen Sohn entdecken sie hier Ruhe, Hoffnung und Mut, ihrem Leben eine neue Richtung zu geben. Obwohl es immer noch keine Worte für das Unbegreifliche gibt, finden sie auf dieser Reise Ausdrucks-öglichkeiten, ihrem Schmerz Raum zu geben, ohne ihn in den Vordergrund zu stellen.

Licht auf dem gemeinsamen Weg. Unverwechse-lbar. Unvergessen. Mutig.

Katharina Marwede

Gestaltung: : www.donnagassi.de
10 x 21 cm, Spiralbindung, 2013
Privatdruck

IM WANDEL
TRAUERN IST LIEBEN

Dorothea Stockmars Werke sind wie eine Reise; eine Reise durch die tiefsten Tiefen des Lebens zum Licht, zu Lebendigkeit. Trauer braucht ein Haus, sagt sie und dieses Haus ist das Bild. Der Prozess des Malens weist ihr den Weg aus der passiven schmerzhaften Trauer und führt zu einer liebevollen und lebendigen Erinnerung. Der tote Sohn ist anwesend in ihren Bildern, er hat nur das Zeitliche gesegnet.

Ehrengarde von Hohenthal
(Vorstandsvorsitzende Stiftung Trauerbegleitung und Bestattungskultur Hannover und Niedersachsen)

Gestaltung: www.donnagassi.de
10 x 10 cm, Spiralbindung, 68 Seiten, 2013
Privatdruck

AN DER SCHWELLE
UND DER HIMMEL WAR BLAU

Nahtoderfahrung nennt die Forschung dieses existentielle Erleben an der Grenze unseres Lebens. Dorothea Stockmar hat dies erlebt. Sie berichtet darüber. Nicht in der Sprache eines nüchternen Sachberichtes, sondern mit den ihr eigenen Mitteln künstlerischen Gestaltungswillens, komprimiert auf den Wesenskern dieses Erlebens.

Mit großer Eindringlichkeit belegen die Texte und Bilder, dass unser Erleben über die bloße Wirklichkeit und ihr rationales Erfassen hinaus drängt.

Alois Serwaty
(Vorsitzender des Netzwerks Nahtoderfahrungen)

Gestaltung: www.donnagassi.de
10 x 10 cm, Spiralbindung, 2013
Privatdruck

DEM HIMMEL SO NAH
WENN DIE TOTEN ERSCHEINEN

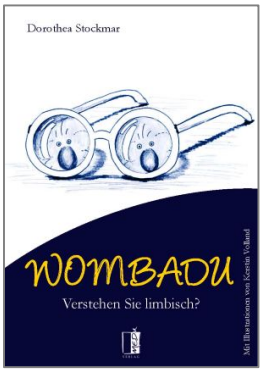
Es gibt Dinge, über die man kaum reden kann, weil sie einfach nicht zu verstehen sind. Jemand ist tot. Gestorben. Einfach nicht mehr greifbar. Dennoch ist da ein Gefühl, eine Ahnung, dass die Verstorbenen noch nah sind.

Es gibt Menschen, für die ist der Kontakt zu Verstorbenen nicht ganz abgebrochen. Sie begegnen ihnen auf unterschiedliche Weise. Dieses Buch will davon erzählen. Gefühltes, Erfühltes wird sichtbar in Bildern und Worten. Das Geheimnis aber bleibt!

Gestaltung: www.donnagassi.de
10 x 10 cm, Spiralbindung, 2013
Privatdruck

WOMBADU
Verstehen Sie limbisch?

Es gibt Sprachräume, die man selten betritt. Es sei denn, man macht die Bekanntschaft mit einem Wombadu. Ein Wombadu ist ein Phantasiewesen, das sich mit Leidenschaft der Welt der Sprache zuwendet.



Ein Wombadu wagt es, Sprache auf den Kopf zu stellen. Es begreift Sprache nicht ausschließlich als Ausdrucks-mittel für Verständigung, sondern als Spiel oder Beispiel, durch das sich Gefühle aus dem Unterbewussten ins bewusste und gewusste Sein lenken lassen.

Oft machen Gefühle sich dort bemerkbar, wo wir sie nicht gebrauchen können, am eigenen Leib. Ist Ihnen schon mal *eine Laus über die Leber gekrochen?*

ISBN 978-3-944948-02-7, MEDU Verlag, 2014
vergriffen; nur noch über die Autorin erhältlich!!!

BILDWECHSEL[1]
KUNST KOMMT UND GEHT

Kunst verbindet. Ganz gleich wo, wie lange und an welchem Nagel ein Bild hängt. Es gibt Kunde von dem, der mit ihm lebt, mit ihm atmet. Als *Kunst unter Kiefern.* In einer Wanderausstellung in Geschäften rund um einen Berliner Kiez.

Auf einer großen, grünen Wiese. Zu einer Kulturnacht auf einem Friedhof. Im Altarraum einer Kirche. Bilder hinterlassen Spuren im Leben derer, die sich auf sie einlassen. Sie gehen in Dialog mit dem, der sie betrachtet. Es tut gut zu sehen, wohin die Reise geht.

Gestaltung: www.donnagassi.de
15 x 15 cm, Spiralbindung, 2015
Privatdruck

OhneKommaOhnePunkt
SPRACHE ZWISCHEN BILD UND WORT

Dorothea Stockmar hat Sprache von vielen Seiten eindrucksvoll beleuchtet, bedacht und in faszinierende Bilder umgesetzt. Bilder, die wie Kleider sind für den staunenden Betrachter, der sie, je nach Sichtweise, anziehend finden kann.

Wenn man das [W] von Worten wegphantasiert, so werden sie zu Orten, die, von der Künstlerin auf Leinwände gebannt, Gedanken und Gefühle ausdrücken. Das Echo ihrer Sprache ist in allem, was sie uns zu sagen hat. In Texten und Bildern, die uns berühren und zum Nachdenken einladen.

Eine Spurensuche der Autorin, die nicht nur schreibt, sondern auch malt. Sie hat gefunden, was Worte für Inhalte bergen, so dass Aussagen auch doppelte Böden haben können.

Friedeborg Jungermann

ISBN: 978-3-940781-61-1
edition bodoni © querbeet, 2015

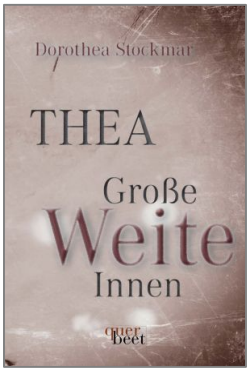
BILDWECHSEL[2]
KUNST KOMMT UND GEHT

Dorothea Stockmars Bilder sind unterwegs. Bildwechsel Band 2 berichtet davon. Unterwegs sein. Neue Orte erkunden. Neue Wege suchen. Neue Bestimmungen und neuen Sinn finden. Vernetzt sein. Freude in die Welt tragen. Nachdenken. Erkenntnisse (er)leben. Das ist Bestandteil und Sinn in Dorotheas Leben.

Sie lässt uns alle daran teilhaben und bereichert uns damit, teilt ihre Freude wie ihre Nöte mit uns allen. Ich erlebe das alles als ein ganz großes Geschenk. Katharina Marwede

Gestaltung: www.donnagassi.de
15 x 15 cm, Spiralbindung, 2015
Privatdruck

THEA
Große Weite innen



In klaren nachvollziehbaren Sätzen führt uns Dorothea durch das Leben von Thea und durch ihre Zeit der Trauer. Sie macht verständlich, wie sich Trauer anfühlt und was sie mit uns machen kann. Dabei klagt sie nicht. Sie gibt ihren Umgang damit wieder und wird so zu einer Art Trauer-Pionierin.

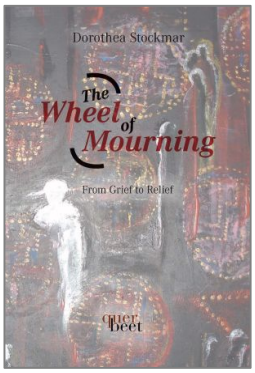
Als Praktikantin in einem Hospiz in Japan erlebt Dorothea Stockmar die Gepflogenheit, bei der Begrüßung sich gegenseitig vor dem anderen Menschen und seinem Schicksal zu verneigen. Ich wünsche mir, dass sich auch bei uns immer mehr Menschen vor dem Schicksal anderer verneigen, statt vor ihm davon zu laufen.

Eva Terhorst (trauerbegleiterin und Heilpraktikerin

ISBN: 978-3-940781-67-3
Tuschzeichnungen: Cornelia Nagel
edition bodoni © querbeet, 2015

The Wheel of Mourning
From Grief to Relief

Dorothea Stockmar's book of symbols reflecting grief is the fruit of her being both artist and bereaved mother. It is full of helpful insights. When grief is unspeakable in words, common symbols and metaphors can help to express personal anguish and, sometimes, give glimpses of future hope.



Dorothea's chosen symbols voice her own experience and are deeply meaningful. They will also prompt each reader to reflect on their own unique collection of symbolic images of loss and hope. The book can itself be a compass and companion on the long and arduous journey of grief.

Dr. Margaret Brearley
Chair of Trustees of *The Compassionate Friends*
Support and friendship of bereaved parents and their families

ISBN: 978-3-940781-76-5
edition bodoni © querbeet, 2016

BILDWECHSEL³
KUNST KOMMT UND GEHT

Der Sinn eines Bildwechsels liegt für mich im Austausch von erlebbarer Kunst. In einer Welt, in der vieles schnelllebig und beliebig geworden ist, brauchen wir Bilder zum Entschleunigen, zum Innehalten. Damit erfahrbar wird was kommt, was geht, was verbindet.

Der dritte Bildwechsel umfasst Installationen und Ausstellungen an unterschiedlichen Orten wie auf einem Kirchhof bei Berlin, in einem Pub in London, in der Kathedrale von Manchester, in den Räumen eines Berliner Bunkers, in Restaurants sowie in privaten und öffentlichen Gärten.

Gestaltung: www.donnagassi.de
15 x 15 cm, Spiralbindung, 2017
Privatdruck

WENN DER HIMMEL IN DIE BLÜTEN FÄLLT
Bilder wechseln den Ort
Dorothea Stockmar und Grit Wuttke

Bilder zweier Künstlerinnen machen einen Ausflug von Celle nach Berlin, vom Funkerbunker *Artist Homes* nach Pichelswerder, vom Botanischen Garten in die Königliche Gartenakademie. Wir erleben, was es heißt, wenn der Himmel in die Blüten fäll.

Gestaltung: www.donnagassi.de
15 x 15 cm, Wendebuch mit Spiralbindung, 2017
Privatdruck

ACH DIESE MENSCHEN!
Ansichten eines Hundes

Das Buch ist ein Meisterwerk. Kongenial, virtuos und liebevoll ist es illustriert von Sandra Gutzeit. Diese Illustrationen wirken schon jetzt wie Klassiker. Das Buch erinnert in seiner scheinbaren Einfachheit und Reduziertheit an die Erzählung "Der kleine Prinz".

Das Wesentliche des Buches, dessen Protagonist Rocket Urlaub auf dem Lande bei der Autorin macht, steht zwischen den Zeilen.

Nach dem Lesen bleiben ein warmes Gefühl und die Gewissheit, etwas für das Leben gelernt zu haben. Ein wenig über Hunde - und noch viel mehr über die Menschen. Einfach herzerwärmend.

Grit Wuttke
(Künstlerin und Therapeutin)

ISBN 978-3-928832-68-7
dahlemer verlagsanstalt, 2018

Praxishandbuch Kreative Trauerbegleitung
Damit die Trauer in Bewegung kommt

Verwandlung von Trauer - Im Haus der Trauer
Die Erfahrung der Allgegenwärtigkeit des Verlustes ist besonders schmerzlich in den eigenen vier Wänden. Allzu leicht kann sich das eigene Heim in einen Ort der Trauer, ein Trauerhaus, verwandeln. Deshalb kann es sinnvoll sein, der Trauer ein Haus zu bauen, und sei es nur in Gedanken, einem Bild oder einer geführten Reise. Ein Haus, in dem Verlorenes in Dankbarkeit, Einsamkeit in wohltuende Stille und Wut in Lebensmut verwandelt werden kann.

In einer geführten Reise und anschließendem Ausdrucksmalen besteht die Möglichkeit, sich diese Räume zu erschließen.

Broschüre von VEID, 2019
Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister in Deutschland e.V.
Methodensammlung kreativer Trauerbegleitung mehrer Autoren und Autorinnen
www.veid.de/angebote-fuer-begleiterinnen/veid-publikationen/publikationen-bestellformular

REIFEN SIE SCHON ODER ALTERN SIE NOCH?
Vom Wollen zum Lassen

Reife ist Ausdruck gewandelter Werte.
Das Alter kann einen Menschen wundervoll befreien, wenn Ziele der Jugend nicht mehr begehrenswert erscheinen. Und so entdecken immer mehr Menschen ihre ganz persönliche *Reifezeit*, nachdem sie ihre *Reifeprüfungen* längst abgelegt haben.

Menschen mit *65 plus* können sich heute freuen, mehr Energie, mehr Selbstbewusstsein und mehr Tatkraft zu verspüren als Generationen zuvor. Mit Offenheit und Entdeckungslust können sie einem neuen *Zeit-Alter* entgegen blicken. Einem Alter, das etwas sehr Wertvolles für uns bereithält, die Möglichkeit zur Reifung.

Gestaltung: www.donnagassi.de
10,50 x 21 cm, 2019
Privatdruck

Begegnung zwischen den Welten
Was uns über den Tod hinaus verbindet

Eine trauernde Mutter erzählt von einer Brücke, die die Lebenden von den Toten trennt. Und die Brücke, zu der es sie immer wieder zieht, ist die Liebe. Mit Hilfe der Liebe wird es ihr gelingen, die beiden Welten miteinander zu verbinden. Ausdrucksstark und mit poetischer Einfühlsamkeit beschreibt Dorothea Stockmar die Sehnsucht nach ihrem verstorbenen Kind und die sich wandelnde Einstellung zu ihrer Trauer.

Es gibt viele Menschen, die Nachtodkontakte erleben, jeder in einzigartiger Weise, auch wenn manche Parallelen der Begegnung bestehen. Solche Kontakte können nicht nur viel Trost schenken, sondern auch das Bewusstsein und das Herz weiten.

Christian von Kamp

ISBN 978-3-89845-632-6
Silberschnur Verlag, 2020

AN UND FÜR SICH BIN ICH
Dynamik des Alltäglichen
Axel und Dorothea Stockmar

Verschiedenartige Begriffe laden ein, das eigene Ich wie eine unbekannte Landschaft zu erkunden. Ein Hase entpuppt sich als Angsthase. Eine Dampfmaschine setzt etwas in Bewegung oder ein Gedicht lustwandelt zwischen Dichtung und Wahrheit. Begriffe werden zu Vagabunden.

Wir ahnen, zu welcher Form sich ein *Ich* aufschwingen kann, wenn es als *Glocke* in den Köpfen anderer etwas zum Klingen bringt oder als fremder *Stern* zu uns herüberstrahlt.

Manche Begriffe stellen uns vor Rätsel, die die Phantasie beflügeln, während andere zum Nachdenken anregen.

Gestaltung www.donnagassi.de
10,50 x 14,80 cm, 2021
Privatdruck, 2022 4. Auflage

AN UND FÜR SICH BIN ICH Dynamik des Alltäglichen
SUCHEN UND FINDEN IM QUADRAT
Axel und Dorothea Stockmar

Dies ist ein Merkspiel, bei dem auch Erwachsene eine Chance haben. Bei den 50 Begriffskarten und den dazugehörenden Textkarten geht es um mehr als nur ein Ratespiel. Es geht darum, die Leichtigkeit und spielerische Freude am Leben für sich zu entdecken. Wie beim Blick durch ein Mikroskop, gilt die Suche den Stoffen im Verborgenen.

Begriffe und Texte, die hier zu einem Spiel verarbeitet wurden, sind Auszüge aus dem Büchlein: »An und für sich bin ich – Dynamik des Alltäglichen«.

Gestaltung www.donnagassi.de
Spiralbindung, 15 x 15 cm, 2021
Privatdruck, 2022 4. Auflage

Nahtod-Erfahrungen und Sterbebegleitung
Angstfrei sterben – hoffnungsvoll weitergehen

Die Autoren:
Prof. Dr. Günter Ewald, Prof. Dr. Goller, Prof. Dr. Dr. Wilfried Kuhn, Dr. Joachim Nicolay, Johanna Nientiedt, Prof. Dr. Enno Edzard, Sabine Rachl, Dorothea Stockmar.

Teil I: Spirituelle Erfahrungen im Umfeld des Todes aus Sicht der Wissenschaft. Teil II: Sterbe und Trauerbegleitung. Teil III: Was kommt danach?

Möglichkeiten der Trauerbewältigung werden sichtbar, die sonst aus der Diskussion herausgehalten werden. Dorothea Stockmar zeigt Bilder aus ihrer Arbeit als Künstlerin, die im Prozess der Trauerbewältigung entstanden sind.

Dr. Joachim Nicolay

ISBN 978-3-86191-248-4
Crotona Verlag, 2022

Das Rad der Trauer in Bewegung (Deutsch + Englisch)
Auf der Suche nach dem Verlorenen im Bleibenden

Neben Liebe ist Trauer das tiefst empfundene Gefühl, das wir zum Ausdruck bringen können. Sie durchdringt das tägliche Leben und ist nicht nur präsent, wenn ein Mensch gestorben ist. Trauer begleitet uns immer dann, wenn wir von einem großen persönlichen Verlust betroffen sind.

Die Künstlerin, Sterbe- und Trauerbegleiterin aus Celle, Dorothea Stockmar, hat ihren persönlichen Moment der Ermutigung und des Trostes in diesem Buch festgehalten. Der meditativ erarbeitete imaginäre Trialog zwischen der *Weltseele*, ihrem verstorbenen Sohn und ihr selbst verwandelte ihre Trauer schließlich in Hoffnung.

Dieses berührende Gespräch an der Grenze von Wachheit zum Traum ist das Herz des Büchleins, das die Autorin in deutscher und englischer Sprache verfasst hat.

ISBN 978-3-947831-19-7
Der Erzählverlag, 2024

Nie sind sich Menschen so nah wie in Worten und Gesten des Abschieds
Zweit Autorinnen eine Lesung
gelesen von Christiane Frankenstein

Bestatteralltag und Trauerarbeit. Die Celler Buchautorinnen Karin Brodde („Erinnerungen einer Bestattertochter") und Dorothea Stockmar („Begegnung zwischen den Welten") tauschen sich in einer Lesung im Dialog über Tod und Trauer aus.

Sie machen die Erfahrung: Wir Menschen sind nicht allein, sondern miteinander und füreinander unterwegs.

Audiobook ISBN 4069828117440
Hörbuchverlag Piet Henry Records, 2025

Ach, diese Menschen! Ansichten eines Hundes
Autorin: Dorothea Stockmar | Sprecherin: Christiane Frankenstein

Aus der Perspektive des »Vierbeiners« Rocket, Berliner Boston-Terrier und Therapiehund, erfahren wir wie es einem Stadthund während eines Urlaubs auf dem Land ergeht.

Ferner erzählt Rocket von seinem Leben als Berliner Therapiebegleithund. Besonders froh macht es Rocket, wenn es ihm gelingt, Kindern mit Behinderung neue Erfahrungen zu ermöglichen.

Die Erzählung gleicht einem Spaziergang durchs Leben. Sie lässt erkennen worin die Kunst des Lebens besteht: In Freiheit und Würde, das zu tun und das zu sagen, was uns auf der Zunge brennt.

Audiobook ISBN 4069828117433
Hörbuchverlag Piet Henry Records, 2025

Dankbar im Augenblick der Verbundenheit - Briefe an mich
von Dorothea Stockmar und Andrea Lüchau

Dorothea Stockmar hat im Malen und im Schreiben eine Quelle tiefer Verbundenheit entdeckt. In Briefen an sich selbst macht sie die Begegnung mit einer Seelenverwandten.

Andrea Lüchau hat sich neben dem Meditieren und intuitiven Schreiben auf die Suche nach einem unverwechselbaren Platz ich ihrem Leben gemacht. Für sie ist ein Stuhl mehr als eine Sitzgelegenheit. Er bietet Platz für Stille, für Liebe, für Freude.

Beide Kunstschaffenden möchten ermutigen, sich den Raum zu nehmen, der zu mehr Verbundenheit und am Ende auch zu mehr Dankbarkeit führt. Frei nach einem Ausspruch von Mahatma Gandhi: Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst. Was die Autorinnen neben dem Malen und Werken miteinander verbindet, ist die Entdeckung der Dankbarkeit. Was für ein Glück! Denn die Dankbaren sind die Glücklichen

Gestaltung www.donnagassi.de
10,50 x 21 cm, 2025
Privatdruck